

Presseinformation

Für Rückfragen:

Prof. Dr. Wilfried Mödinger, Tel.: 0170 9624047

Julia Löhr, dokeo, Tel.: 0711 220 8640

Führungskräfte lernen verantwortliches Managen Erster berufsbegleitender Masterstudiengang zum Master in Responsible Management in Deutschland

Stuttgart, 27.06.2010 – Verantwortliches Führungsverhalten und Corporate Responsible Management (CSR) kann man jetzt studieren.

Das Institute of Sustainable Leadership der Steinbeis Hochschule Berlin und die dokeo CSR-Akademie Stuttgart bieten gemeinsam ab Herbst 2010 den ersten Master-Studiengang in Responsible Leadership an, der berufsbegleitend absolviert werden kann, den „Master in Responsible Management“. Dieser Studiengang setzt ein abgeschlossenes Bachelor Studium voraus und führt als berufsbegleitendes Studium in einem Jahr zum Master of Arts. Studienbeginn ist der 22. Oktober 2010.

Es ist der erste berufsbegleitende Studiengang in Deutschland, der spezifisch auf Management von Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit – kurz CSR – ausgerichtet ist und die Studienabgänger dazu befähigt, die Lehrinhalte direkt im eigenen Unternehmen umzusetzen.

Neben den Grundmodulen „Integrierte Wirtschafts- und Unternehmensethik“, „CSR-Management“, „Nachhaltiges Führungsverhalten“, „Leadership und Human Resources Management“, „Entrepreneurship und Internationales Management“ sowie „Projekt- und Marketing-Management“ bietet es auf vielfältig Weise Spezialisierungs-Optionen.

So werden Vertiefungen in Führungsethik, CSR- bzw. Umwelt-Management, nachhaltige Personalführung, nachhaltiges Finanzmanagement, nachhaltiges Marketing und Kommunikation, Nachhaltigkeit in Forschung, Entwicklung, Produktion und Logistik sowie

Korruption-/Compliance-Management angeboten. Die Teilnehmer können je nach ihrer Unternehmensfunktion die Inhalte auswählen.

Die Spezialisierung auf Business & Biodiversity greift die neuesten Forderungen der EU auf, die mit der „European Business & Biodiversity Campaign“ gerade beginnen. An deren Umsetzung ist dokeo in enger Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen und Organisationen in Deutschland, den Niederlanden, Frankreich und Spanien beteiligt.

Auch ein praktisches „Unternehmensprojekt“ ist Bestandteil des Studienganges. Es wird im eigenen Unternehmen absolviert und kann bereits vor dem Studium nach Bedarf des Unternehmens bzw. des Bereichs festgelegt werden. Ein solches Projekt kann beispielsweise die Entwicklung eines nachhaltigen Produktsortiments, von Indikatoren für das Controlling von nachhaltigem Management, von Instrumenten für eine nachhaltige Personalführung oder der Aufbau eines Nachhaltigkeitsmanagements in der Logistik sein.

Der Studienablauf mit vielen E-Learning- und vorstrukturierten Selbstlerntagen und nur wenigen Präsenztagen ermöglicht den Teilnehmern, das Studium flexibel und berufsbegleitend zu absolvieren. Die Studierenden erhalten Unterstützung durch Colloquien oder Business Consulting-Tage. Mit dem Abschluss „Master in Responsible Management“ (Master of Arts) werden sie in einem Jahr zu „verantwortlichen Managern“. Wem das noch nicht reicht, der kann den Masterstudiengang in Kombination mit einem anderen Studium, zum Beispiel mit einem MBA, oder einer Promotion verbinden.

Dass ein Unternehmen mit „verantwortlichen Managern“ wesentliche Vorteile im Wettbewerb hat – da sind sich die beiden Gründer des Studiengangs, Prof. Dr. Wilfried Mödinger, Leiter des Institute of Sustainable Leadership (ISL), ein Steinbeis Transfer Institut der Steinbeis Hochschule Berlin, und Wolfgang Scheunemann, Geschäftsführer von dokeo, sicher:

„Gutes Management bedeutet nicht nur, eine gute Rendite im Blick zu haben, sondern auch die unternehmerische Zukunft von morgen durch ein vorausschauendes Handeln erfolgreich zu gestalten“, weiß Mödinger, der gerade von der Jahresversammlung des „UN Global Compact“ in New York zurückgekehrt ist und dort den neuen Studiengang vorgestellt hatte. „Und dies ist nur möglich, wenn mit den wichtigsten Ressourcen im Unternehmen, dem Vertrauen der Mitarbeiter, Kunden und dem Umfeld, den Rohstoffen und Produkten in allen Unternehmensprozessen verantwortungsvoll umgegangen wird.“ Er sieht sich durch seine Gespräche mit deutschen Unternehmensführern bestätigt.

Scheunemann bestätigt den Mehrwert, den nachhaltiges Management Unternehmen beschert, aus eigener Erfahrung: „Corporate Social Responsibility ist für viele

Unternehmen sowie ihre Investoren ein wichtiges Differenzierungsmerkmal geworden. Es ist daher wichtig, das Management baldmöglichst auf diesen Wandel vorzubereiten.

Der Studiengang ist ein wichtiger Schritt in diesem Wandlungsprozess. Auch verdeutlicht er einmal mehr die Rolle Stuttgarts als "Nachhaltigkeits-Hauptstadt Deutschlands".

Dort entstehen derzeit spezifische Produkte und Dienstleistungen sowie neue Netzwerke im Bereich CSR und Nachhaltigkeit. Das "Deutsches CSR-Forum", die deutschlandweite „Woche der Nachhaltigkeit“ und die internationale Messe „Fair Handeln“ bilden den Kern der Nachhaltigkeits-Aktivitäten.

Das Studium „Master in Responsible Management“ kostet 16.600 Euro.

Kontakt:

Institute of Sustainable Leadership, Steinbeis Hochschule Berlin

Nobelstrasse 10, 70569 Stuttgart

Ansprechpartner: Prof. Dr. Wilfried Mödinger

E-Mail: moedinger@sustainable-leader.org, Internet: www.sustainable-leader.org

dokeo CSR-Akademie, c/o dokeo GmbH

Löffelstr. 40, 70597 Stuttgart, Telefon: 0711-2208640, E-Mail: inbox@csr-akademie.de

Internet: www.csr-akademie.de, www.dokeo.de

Über das ISL:

Das Institute of Sustainable Leadership ist ein Institut der Steinbeis Hochschule Berlin, SHB. Mit über 3.500 Studenten gehört die Steinbeis Hochschule zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Als Institut einer Hochschule bietet es sämtliche Möglichkeiten von Studium, Forschung oder Dienstleistung und konzentriert sich dabei vor allem auf die Führungskräfteentwicklung mit dem Schwerpunkt des Management von Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung (Executive Management Programm). Direktor des Institute of Sustainable Leadership ist Prof.Dr. Wilfried Mödinger, der das Institut 2008 gegründet hat. Prof. Dr. Wilfried Mödinger ist Betriebswirtschaftler und Theologe, der sich seit vielen Jahren mit der Thematik „Social Marketing“ beschäftigt und dafür mit dem Deutschen Direktmarketing Preis ausgezeichnet wurde.

Über dokeo:

dokeo ist ein führendes Beratungsunternehmen für große und mittelständische Unternehmen in Fragen der Reputation und Kommunikation der Themengebiete CSR, Nachhaltigkeit, Umweltschutz sowie Technologie und Innovation mit Sitz in Stuttgart.

Geschäftsführer ist Wolfgang Scheunemann, Er hält an der Universität Stuttgart seit zwei Jahren eine Lehrveranstaltung „Kommunikation für technische Führungskräfte“ und ist als Redner zu CSR und Nachhaltigkeit im Unternehmen gefragt. Sein Unternehmen dokeo veranstaltet seit sechs Jahren das „Deutsche CSR-Forum“ und veranstaltet Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen zu CSR in der dokeo CSR-Akademie.